

Wichtiges Dokument, bitte aufbewahren.			
Bauvorhaben / Objekt			
Auftraggeber			
Straße, Wohnort, Tel.			
Auftragnehmer, Prüfer			
Straße, Wohnort, Tel.			
<p>Die Druckprüfung für Kunststoff- und Mehrschicht-Verbundrohre ist als Vor- und Hauptprüfung durchzuführen. Für kleinere Anlagenteile wie z. B. Anschluss- u. Verteilungsleitungen innerhalb von Naßräumen genügt die Vorprüfung.</p> <p>Die Druckprüfung ist an den fertiggestellten aber noch nicht verdeckten Rohrleitungen durchzuführen.</p> <p>Die Anlage ist mit filtriertem Wasser zu füllen und vollständig zu entlüften.</p> <p>Das Druckmeßgerät ist möglichst an der tiefsten Stelle der Anlage anzuordnen. Es muss ein einwandfreies Ablesen der Druckänderungen von 0,1 bar gewährleistet sein.</p> <p>Eine Temperaturänderung des Prüfmediums von 10 K kann eine Druckänderung von 0,5 - 1 bar verursachen. Daher sollte eine möglichst gleichbleibende Wassertemperatur angestrebt werden.</p>			
Rohrtyp / Name:		Verbindertyp / Name:	
Rohrlänge bzw. Wasserinhalt			
Vorprüfung (Dauer: 60 Min.)			
Datum / Uhrzeit	Prüfdruck	Druckänderung	Wassertemperatur
Start	p1 = 15 - 16 bar		°C
Prüfdruck im Abstand von 10 Min. 2 mal wieder herstellen.			
Nach 30 Min.	p2 = bar		°C
Nach weiteren 30 Min.	p3 = bar	bar (p2 - p3)	°C
Beträgt der Druckabfall p2 - p3 maximal 0,6 bar?		ja	nein
Traten bei Kontrolle der Rohrverbinder Undichtheiten auf?		ja	nein
Vorprüfung ist bestanden.		ja	nein
Hauptprüfung (Dauer: 120 Min.)			
Datum / Uhrzeit	Prüfdruck	Druckänderung	Wassertemperatur
Start	p3 = bar		°C
Nach 120 Min.	p4 = bar	bar (p3 - p4)	°C
Beträgt der Druckabfall p3 - p4 maximal 0,2 bar?		ja	nein
Traten bei Kontrolle der Rohrverbinder Undichtheiten auf?		ja	nein
Hauptprüfung ist bestanden.		ja	nein
Unterschrift und ggf. Stempel Auftraggeber bzw. Vertreter		Unterschrift und Stempel Auftragnehmer bzw. Vertreter	

Wichtiges Dokument, bitte aufbewahren.			
Bauvorhaben / Objekt			
Bauherr / Auftraggeber			
Straße, Wohnort, Tel.			
Installationsfirma			
Sachbearbeiter			
Straße, Wohnort, Tel.			
<p>Die Druckprüfung ist an den fertiggestellten aber noch nicht verdeckten Rohrleitungen durchzuführen.</p> <p>Die Anlage ist mit filtriertem Wasser zu füllen und vollständig zu entlüften.</p> <p>Auszug aus der VOB / DIN 18 380: „Möglichst unmittelbar nach der Kaltwasserdruckprüfung ist durch Aufheizen auf die höchste der Berechnung zugrundegelegten Heizwassertemperatur zu prüfen, ob die Anlage auch bei Höchsttemperatur dicht bleibt.“</p> <p>Bei Gefahr des Einfrierens sind geeignete Gegenmaßnahmen zu treffen, z. B. Beheizung des Gebäudes, Einsatz von Frostschutzmitteln.</p> <p>Die Angaben in den Oventrop Datenblättern und Montageanleitungen sind zu beachten.</p> <p>Eine Temperaturänderung des Prüfmediums verursacht ein Druckänderung. Daher sollte eine möglichst gleichbleibende Wassertemperatur angestrebt werden.</p>			
Rohrtyp			
Typ der Rohrverbinder			
Beginn der Druckprobe	Datum:	Uhrzeit: Uhr	Wassertemperatur: °C
Druck zum Beginn	bar (Soll: 10 bar)		
Ende der Druckprobe	Datum:	Uhrzeit: Uhr	Wassertemperatur: °C
Druck am Ende	bar (nach mindestens 24 Stunden)		
Bei Druckabfall größer 1,2 bar (bei 20 °C): Erhöhen des Druckes auf 10 bar, der Druckabfall nach 8 Stunden muss unter 1 bar liegen.			
Sichtkontrolle der Rohrverbinder durchgeführt?	ja		nein
Traten Undichtheiten auf?	ja		nein
Übergabe der Anlage	Datum:	Außentemperatur: °C	
durch			
Unterschrift und ggf. Stempel Auftraggeber (Bauleitung, Architekt)		Unterschrift und Stempel Auftraggeber (Installationsfirma)	